



Trachtler-Bildungsreise nach Berlin

Beitrag

Trachtenvereine aus vier Gauverbänden haben ihren Sitz im Wahlkreis von Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke. Und so machten sich 47 Trachtler aus dem Oberen Lechgau, dem Lechgau, dem Allgäuer Gau und dem Altbayrisch-Schwäbischen Gauverband auf Einladung von Stephan Stracke auf den Weg, um nähere Informationen über die politische Arbeit in Berlin zu erhalten. Initiiert wurde diese Fahrt auf Anregung von Gauvorstand Walter Sirch. Es war ein Programm mit vielen Höhepunkten, das wir bei schönstem Wetter absolvierten.

Erst zum zweiten Mal wurde eine Gruppe in die Botschaft der Arabischen Republik Ägypten eingeladen. Der zuständige Botschaftssekretär erläuterte vor allem die Bemühungen, Tourismus und Wirtschaft wieder anzukurbeln. Ägypten ist ein offenes Land, dies soll mit diesen Besuchen auch dokumentiert werden. Natürlich waren wir beeindruckt, von der Ausstattung der Repräsentationsräume, aber auch von dem aufgeschlossenen Gespräch.

Nicht weit entfernt von der Botschaft befindet sich der Bendlerblock mit der Gedenkstätte für die Widerstandskämpfer des Dritten Reichs.

Dass ein Besuch im Bundestag anstand, war natürlich selbstverständlich. Stephan Stracke konnte uns auch persönlich begrüßen – trotz seines übervollen Terminkalenders, am Morgen noch in Portugal, am Abend wartete schon das Flugzeug für die nächsten Termine.

An dieser Stelle muss unser Berliner Gästeführer erwähnt werden, der uns ständig begleitete und uns mit Berliner Schnauze und viel Wissen über die Hauptstadt und Land und Leute versorgte, außerdem unseren Busfahrer Michael, der im dichtesten Berliner Verkehr ohne Kratzer die kniffligsten Situationen meisterte. Natürlich darf auch Otto Menk aus Kaufbeuren nicht fehlen, der im Auftrag von Stephan Stracke die vier Tage organisatorisch betreute.

Am Abend besuchten wir das Bundeskanzleramt. Selbst eine Gruppe mit fast 50 Personen verlor sich in den riesigen Dimensionen dieses Gebäudes. Unsere Bundeskanzlerin bekamen wir allerdings nicht zu Gesicht.

Am nächsten Tag stand als offizieller Punkt der Besuch des Ministeriums für Verkehr und digitale

Infrastruktur auf dem Programm. Hier wurden wir über die Arbeit des Ministeriums aufgeklärt, welche sich nicht nur auf die Einführung der Maut beschränkt, sondern in vielfältiger Weise Luft-, Wasser- und Straßenverkehr regelt. Im Anschluss daran folgte eine Einladung in die „Bayerische Botschaft“ in der Behrensstraße.

Dass unsere Gruppe – selbstverständlich in Lederhose und Dirndl – auch in einer Weltstadt wie Berlin Aufsehen erregt, war ein amüsanter Nebenaspekt. Wir wurden oft angesprochen und konnten natürlich auf diese Weise Werbung für Bayern, unsere Sprache und unser Brauchtum betreiben. Wie es für uns fast schon selbstverständlich ist, waren einige Musikanten dabei und unterhielten am Gendarmenmarkt die zahlreichen Menschen, die bei diesem herrlichen Wetter unterwegs waren, mit Musik und Tanz.

Die abendliche Schifffahrt auf der Spree zeigte wiederum interessante Einblicke in das Berliner Leben von einer anderen Seite.

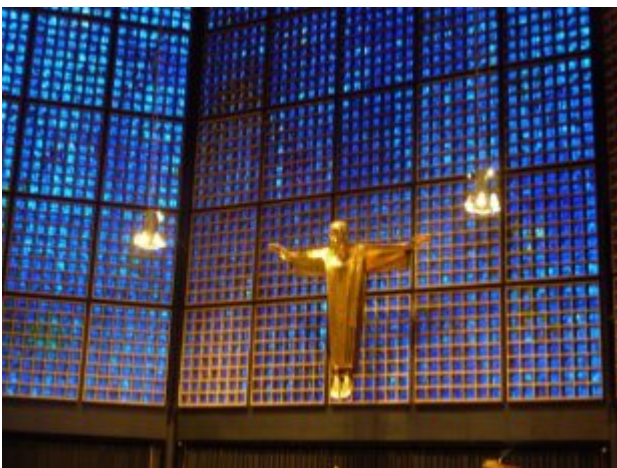
Hier alle Einzelheiten über diese Informationsfahrt aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Die Bilder spiegeln aber doch die Vielfalt dieses Besuches wieder. Vollgestopft mit vielen Eindrücken und Informationen mussten wir nach zwei aufregenden Tagen in Berlin wieder die Heimreise antreten, das quirlige Berlin bei Tag und Nacht in guter Erinnerung.

Wir bedanken uns bei MdB Stephan Stracke sehr herzlich für die Einladung.

Gruppenbild Bundesregierung: Bundesregierung / Arge GF-BT GbR

Bericht und weitere Bilder: Marianne Hinterbrandner



















Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Allgäu
2. Berlin
3. Weitere Umgebung